

Einladung

Das Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design der TU Dresden (IFTE) kann auf eine langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Feinwerk- und Gerätetechnik sowie auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Industrie verweisen. Letztendlich resultierte die Gründung der universitären feinwerktechnischen Ausbildung im Jahre 1928 auf dem Druck der starken sächsischen Industrie dieser Branche. An dieser engen Beziehung zwischen Industrie und Universität hat sich bis heute nichts geändert. Dieser Beziehung eine neue, eigenständige Diskussionsplattform zu geben, ist daher das Ziel dieser Tagung. Natürlich dient sie auch dazu, Kooperationen und Netzwerke zu fördern sowie die Aus- und Weiterbildung auf dem breiten Gebiet der Feinwerktechnik durch eine enge Kooperation von Universität und Industrie aktiv mitzugestalten. Aus diesem Grund werden auch Studenten der Fachrichtung „Feinwerk- und Mikrotechnik“ sowie vom Studiengang „Mechatronik“ an der Tagung teilnehmen. Die allgemeinen Trends, wie die zur Miniaturisierung, zur Automatisierung von Funktionen, zur Dezentralisierung der Antriebe, zum Leichtbau, zur Präzision usw. spiegeln sich in aktuellen Aufgaben der Produktentwicklung in der Feinwerktechnik wider und sind somit auch Schwerpunkte der Tagung.

Organisatorische Hinweise

Unterkunft

Für die Tagungsteilnehmer ist am Tagungsort ein begrenztes **Zimmerkontingent** reserviert (EZ 84,- Euro/Nacht bzw. DZ 99,- Euro/Nacht). Bitte bestellen Sie Ihr Zimmer bis zum **06.10.2010** (Stichwort „Tagung Feinwerktechnik“).

RAMADA Hotel Dresden
Wilhelm- Franke- Str. 90
01219 Dresden

Tel.: 49/351/ 478 2-636
Fax: 49/351/ 478 2-634
eMail:
reservation@ramada-dresden.de

Plan zur Anreise
zum Tagungsort:
www.ramada-dresden.de

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten:
www.dresden-online.de/hotels



Programm 04.11.2010

- 9.00 Uhr **Eröffnung**
Dr. T. Nagel (Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design, TU Dresden)
- 9.10 Uhr **„Der Micro Servo Drive - eine kraftvolle Komplettlösung zum Antrieb kleiner Aggregate“**
Dr. W. Leidholdt (imk automotive GmbH, Chemnitz)
- 9.40 Uhr **„Piezoultraschallmotoren in Mikropositionsverstellern“**
Marc Thelen (Physik Instrumente GmbH, Waldbronn)
- 10.10 Uhr **„Mit Rapid Prototyping die Entwicklung feinwerktechnischer Konstruktionen effektiver“**
Dr. R. Hamann (michael sander kunststofftechnik gmbh, Dresden)
- 10.40 Uhr **Pause**
- 11.10 Uhr **„Wissenschaftlicher Gerätebau im Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden“**
Dr. D. Lindackers (Leibnitz Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden)
- 11.40 Uhr **„Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik“**
Prof. J. Mehner (Mikrosystem- und Gerätetechnik, TU Chemnitz)
- 12.10 Uhr **„Feinwerktechnik für Hochleistungsobjektive“**
A. Gebhardt (Fraunhofer Institut Angewandte Optik und Feinmechanik, Jena)
- 12.40 Uhr **„Miniaturisierte Kunststoffzahnradgetriebe für Automotive“**
S. Fraulob (Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design, TU Dresden)
- 13.10 Uhr **Pause**

- 14.30 Uhr **„Optische Abstandssensoren – Anforderung an die Konstruktion“**
T. Stautmeister (Micro-Optronik GmbH, Langebrück)
- 15.00 Uhr **„Entwicklung gerätetechnischer Komponenten auf dem Gebiet der Operationsmikroskopie“**
A. Müller (Carl Zeiss Surgical GmbH, Oberkochen)
- 15.30 Uhr **„Entwicklung von Hexapoden für die Mikropositionierung“**
Dr. Christian Rudolf (Physik Instrumente GmbH, Waldbronn)
- 16.00 Uhr **Ende der Vorträge, Beginn Rahmenprogramm**

Rahmenprogramm 04.11.2010

ab 16.45 Uhr Zeit zum Gedankenaustausch - Busfahrt nach Moritzburg zu Adams Gasthof mit Abendessen (Rückkehr der Busse am Hotel Ramada gegen 22:30 Uhr)

Die freigegebenen Versionen der **Tagungsbeiträge** sind wie immer nach der Veranstaltung im Netz nachzulesen unter:
www.feinwerktechnik-web.de

